



Kanton Bern
Canton de Berne



Einwohnergemeinde Bolligen



Gemeinde
Ostermundigen

Medienmitteilung

Fussballcampus Region Bern: Start zur öffentlichen Mitwirkung in Bolligen und Ostermundigen

Der BSC Young Boys, der Kanton Bern sowie die Gemeinden Bolligen und Ostermundigen haben die Vision des Fussballcampus Region Bern auf der Gemeindegrenze Bolligen/Ostermundigen weiterentwickelt. Das Projekt wird nun in den Gemeinden Bolligen und Ostermundigen zur öffentlichen Mitwirkung aufgelegt, ergänzt durch eine kleine Ausstellung. Anschliessend erfolgen die Auswertung der Eingaben und die Finalisierung der Unterlagen für die kommunalen Entscheide zur Überbauungsordnung.

In der Agglomeration Bern wird der langjährige Mangel an Fussballplätzen immer grösser und schmerzhafter. Insbesondere der erfreuliche Boom im Frauenfussball, der zu einer Verdoppelung der lizenzierten Spielerinnen bis 2026 führen könnte, wird den Mangel in den nächsten Jahren noch erheblich verstärken. Seit vielen Jahren können zahlreiche Klubs nicht mehr alle fussballinteressierten Mädchen und Buben aufnehmen. Betroffen sind der Nachwuchs-, Frauen- und Breitenfussball. Der Campus soll das Defizit an Fussballplätzen in der Agglomeration Bern grösstenteils beheben und ist Voraussetzung für eine gute Entwicklung des regionalen Frauenfussballs. Darüber hinaus sollen auf dem Areal, welches der Kanton Bern zur Verfügung stellt, auch ein Neubau für die kantonale Beobachtungsstation, eine Dreifachhalle sowie ein Hallenbad entstehen.

Projekt mit vielfältigen Nutzungen

Das Projekt «Fussballcampus Region Bern» setzt auf eine verdichtete Bauweise und vielfältige Nutzungen zugunsten der involvierten Gemeinden und der Region.

Das Projekt umfasst folgende Komponenten:

- Einen Fussballcampus für YB und die Region Bern:
 - 6 Trainingsfelder (Kunst- und Naturrasen)
 - 1 Fussballstadion mit ungefähr 2'000 Plätzen für das erste Frauenteam und die Nachwuchsteams von YB
 - Moderne Infrastruktur (Umkleidekabinen, Duschen, Materialräume, Spezialräume) für den Spielbetrieb des regionalen Breitensports
 - Tagsüber wird die Anlage von YB und den Schulen genutzt, ab frühem Abend vom regionalen Breitensport.

- Einen neuen Fussballplatz und ein neues Klubhaus für den FC Bolligen, integriert in den Campus.
- Eine neue Dreifachhalle für Bolligen und die Region, ergänzt durch einen Aussenplatz (Hartplatz auf dem Dach des Schwimmbads). Neben dem Schul- und Vereinssport sind darin auch Kultur- und Vereinsanlässe möglich (Bühne, Lagerräumlichkeiten, Verpflegungsinfrastruktur).
- Ein neues attraktives Hallenbad für Bolligen und die Region (4 bis 6 Bahnen à 25m, Lehrschwimmbecken, Planschbecken).
- Ein neues Klubhaus für den Tennisclub Bolligen sowie eine neue Padelanlage.
- Einen neuen Standort für die Beobachtungsstation des Kantons Bern (BEO Bolligen).
- Einen neuen Fuss- und Veloweg insbesondere für Schülerinnen und Schüler ab der Wiesenstrasse (Ostermundigen) bis zur Kreuzung Wegmühlegässli/Bolligenstrasse.

Der BSC Young Boys wird das Stadion und die Fussballfelder finanzieren und betreiben. Die BEO wird durch den Kanton finanziert und betrieben. Die restlichen Anlagen sollen von den jeweiligen Nutzern finanziert werden, Mischfinanzierungen sind möglich.

Start der Mitwirkung in den Gemeinden Bolligen und Ostermundigen

Am 22. Januar 2025 startet der öffentliche Mitwirkungsprozess in den Gemeinden Bolligen und Ostermundigen, begleitet von einer Ausstellung zum Projekt im Schulhaus Rothus, Wegmühlegässli 103, 3065 Bolligen. Die Mitwirkung dauert bis zum 26. Februar 2025. Anschliessend werden die Eingaben ausgewertet und die Unterlagen für die Überbauungsordnung finalisiert. Es ist geplant, dass die beiden Gemeinden Ende 2025/Anfang 2026 über die Überbauungsordnung abstimmen. Die Mitwirkungsunterlagen sind unter www.fussballcampus.ch abrufbar.

Auskunftspersonen:

- Christoph Neuhaus, Regierungsrat, Bau- und Verkehrsdirektor 031 633 83 74
- Marcel Brühlhart, Vizepräsident BSC Young Boys, 079 301 85 11
- René Bergmann, Gemeindepräsident Bolligen, 078 897 28 31
- Thomas Iten, Gemeindepräsident Ostermundigen, 031 930 14 14